



ILS Essen GmbH  
Landschaftsplanung



**Höchstspannungsleitung  
Osterath – Philippsburg; Gleichstrom  
Vorhaben gemäß Nr. 2 der Anlage zu  
§ 1 Abs. 1 BBPlG ("Ultraset")  
Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungstechnik  
(HGÜ)**

**Hier: Unterlagen gemäß § 21 NABEG für das  
Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt  
Landesgrenze NRW/RLP – Pkt. Koblenz**

**Register 19  
Tabellen (Anhang A)**

Auftraggeber  
**Amprion GmbH  
Dortmund**

Juni 2024

**Vorhabenträgerin:****Amprion GmbH**

Robert-Schuman-Str. 7  
44263 Dortmund

Ansprechpartnerin:

Susanne Ende  
Netzprojekte  
Gleichstrom-Netzprojekte Ultramet  
Info-Hotline: 0800 – 5895 2473  
E-Mail: ultramet@amprion.net

**Gutachterbüro:**

Institut für Landschaftsentwicklung  
und Stadtplanung (ILS Essen GmbH)  
Frankenstr. 332, 45133 Essen

Bearbeitung:

Dipl.-Ökol. Gudrun Christiansen  
M. Sc. Landschaftsw. Annika Bast  
M. Sc. Biodiv. u. Ökol. Antje Kieburg

in Zusammenarbeit mit:

Simon & Widdig GbR  
Büro für Landschaftsökologie  
Hannah-Arendt-Str. 4, 35037 Marburg

Bearbeitung:

B. Sc. Geographie Gesa Hattermann  
M. Sc. Biologie Hannah Reith  
B. Sc. Veronika Blang  
M. Sc. Johanna Weber  
Dipl.-Biol. Thomas Widdig

## **Tabellen Anhang A**

Tabelle A 1:	Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln im Teilabschnitt Bl. 4511: Mast 272 bis Mast 297 (Konfliktintensität 1).....	4
Tabelle A 2:	Ermittlung des Kollisionsrisikos von Rastvögeln im Teilabschnitt Bl. 4511: Mast 272 bis Mast 297 (Konfliktintensität 1).....	16
Tabelle A 3:	Gesamtartenliste der gem. LFURLP (2023) in den Messtischblättern 5408, 5409, 5509, 5510, 5511, 5610 und 5611 genannten, der im Rahmen der projektbezogenen Kartierungen durch SIMON & WIDDIG GBR (2023) und HAMANN & SCHULTE GBR (2023) nachgewiesenen Arten sowie genannte Arten gemäß Daten Dritter* .....	24

1. Tabellen zur Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln

Tabelle A 1: Ermittlung des Kollisionsrisikos von Brutvögeln im Teilabschnitt Bl. 4511: Mast 272 bis Mast 297 (Konfliktintensität 1)

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	nachge- wiesen	B	500	1.000	2.740 m, Steinsee Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	nachge- wiesen	B	500	1000	2.950 m, NSG Umritzer Werth	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	nachge- wiesen	B	500	1.000	2.300 m, NSG Insel Graswerth	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	potenziell	A	500	1.000	2.880 m, VSG Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.940 m, Kiessee am Pionierha- fen Neuwied	2 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.620 m, Steinsee Engerser Feld	2 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.900 m, NSG Urmitzer Werth	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.200 m, Mühlheim- Kärlich, Regen- rückhalte- becken	2 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.620 m, Kiesgrube Jungbluth/ Urmitz	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	25 m, Kies- gruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	1BP	Brutplatz eines Brutpaares	unmittel- bar angren- zend	mittel	auszu- schließen	-	mittel	auszu- schließen
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.400 m, Kiesgrube am Urmitzer Bahnhof	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.860 m, Moselstau	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezifi- sches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezifi- sches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
						-stufe Koblenz								
Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	nachge- wiesen	B	500	1.000	2.250 m, NSG Insel Graswerth	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graugans	<i>Anser anser</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	2.620 m, Steinsee Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graugans	<i>Anser anser</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	2.410 m, Weißen- thurner Werth	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graugans	<i>Anser anser</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	1.780 m, Pionier- hafen Neuwied	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graugans	<i>Anser anser</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	1.940 m, Kiessee am Pionier- hafen Neuwied	2 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graugans	<i>Anser anser</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	1.660 m, Kiesseen südwest- lich Urmitz	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
Graugans	Anser anser	nachge- wiesen	C	500	1.000	250 m, Kies- gruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	1 BP	Brutplatz eines Brutpaares	zentraler Aktions- raum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Graugans	Anser anser	nachge- wiesen	C	500	1.000	2.840 m, NSG Urmitzer Werth	4 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graugans	Anser anser	nachge- wiesen	C	500	1.000	1.150 m, Rheininsel Nieder- werth	7 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graugans	Anser anser	nachge- wiesen	C	500	1.000	2.260 m, Moselstau- stufe Koblenz	2 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Graureiher	Ardea cinerea	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	2.770 m, NSG Umritzer Werth	20-40 BP	kleines Brutgebiet	weiterer Aktions- raum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Haselhuhn	Tetrastes bonasia	potenziell	C	1.000	2.000	790 m, Waldge- biet südöstlich Mühlheim- Kärlich	1 BP	Brutplatz eines Brutpaares	zentraler Aktions- raum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.620 m, Steinsee Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	3.160 m, NSG Urmitzer Werth	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.940 m, Kiessee am Pionier- hafen Neuwied	2 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.620 m, Kiesgrube Jungbluth/ Urmitz	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	2.490 m, Weißen- thurmer Werth	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	2.620 m, Steinsee Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	1.940 m, Kiessee am	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen



Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
						Pionier- hafen Neuwied								
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	2.230 m, Kiesgrube an der Um- gehungs- straße Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	2.510 m, NSG Urmitzer Werth	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	1.620 m, Kiesgrube Jungbluth/ Urmitz	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	3.000 m, NSG Insel Graswerth	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	1.090 m, Rheininsel Nieder- werth	3 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	1.950 m, Moselstau	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
						-stufe Koblenz								
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	potenziell	B	500	1.000	2.170 m, VSG Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	potenziell	B	250	500	1.940 m, Kiessee am Pionier- hafen Neuwied	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	potenziell	C	250	500	2.620 m, Steinsee Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Krickente	<i>Anas crecca</i>	potenziell	B	250	500	1.940 m, Kiessee am Pionier- hafen Neuwied	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.620 m, Kiesgrube Jungbluth/ Urmitz	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>	potenziell	B	250	500	1.940 m, Kiessee am	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezifisches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezifisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
						Pionier- hafen Neuwied								
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	potenziell	B	3.000	10.000	6.440 m, Brexbach- tal	1 BP	-	weiterer Aktions- raum	sehr gering	auszu- schließen	-	sehr gering	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.940 m, Kiessee am Pionier- hafen Neuwied	3 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.230 m, Kiesgrube an der Um- gehungs- straße Engerter Feld	3-5 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.620 m, Steinsee Engerter Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	25 m, Kies- gruben nördlich von	2 BP	Kleines Brutgebiet (2 BP)	unmittel- bar angren- zend	hoch	nicht auszu- schließen	Erdseil- markierung (Reduktion um 3 Stufen)	sehr gering	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
						Mühlheim- Kärlich								
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.450 m, Kiesgrube Jungbluth/ Urmitz	2 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.090 m, Regen- rückhalte- becken und Lucas- weiher südlich Mühlheim- Kärlich	6 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.300 m, NSG Insel Graswerth	10 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.200 m, Rheininsel Nieder- werth	20 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.160 m, Rhein östlich Koblenz	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezifi- sches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezifi- sches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.050 m, Moselstau- stufe Koblenz	2 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	nachge- wiesen	B	250	500	2.620 m, Steinsee Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	1.960 m, Moselstau- stufe Koblenz	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.200 m, Mühlheim- Kärlich, Regen- rückhalte- becken	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	potenziell	B	500	1.000	2.510 m, Engerser Feld	3 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	potenziell	C	250	500	2.230 m, Kiesgrube an der Um- gehungs- straße Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Brut- vogel	Aktions- raum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Indivi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfer- nung Vorhaben zum Vorkomm- en	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikant e Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifikante Erhöhung des Kollisions- risikos
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	potenziell	B	1.000	2.000	2.370 m, VSG Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Weißwangengans	<i>Branta leucopsis</i>	potenziell	C	500	1.000	2.290 m, VSG Engerser Feld	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	nachge- wiesen	C	250	500	780 m, Kies- gruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	nachge- wiesen	C	250	500	2.260 m, Mühlheim- Kärlich, Regen- rückhalte- becken	1 BP	-	außerhalb Aktions- raum	kein Risiko	auszu- schließen	-	kein Risiko	auszu- schließen

**vMGI:** vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen gem. BERNOTAT & DIERSCHKE (2021); A = sehr hoch, B = hoch, C = mittel

**Aktionsraum:** zentraler und weiterer Aktionsraum [m] gem. BERNOTAT & DIERSCHKE (2021)

**Individuenzahl:** BP = Brutpaare, für nachgewiesene Arten wurde die Kartierung zu Grunde gelegt. Für potenziell vorkommende Arten wird von maximal einzelnen Brutpaaren ausgegangen.

**Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art:** Es wurden die Ergebnisse der Kartierung zu Grunde gelegt. Für potenziell vorkommende Arten wurden potenziell geeignete Habitate berücksichtigt.

**Betroffene Individuenzahl:** Soweit nicht unter Anmerkungen zu einzelnen Arten anders angegeben, entspricht ein Kleineres Brutgebiet = mind. 2 BP; ein großes Brutgebiet = mind. 6 BP und zugleich mehr als 10% der rheinland-pfälzischen Population der jeweiligen Art. Die Bestandsgrößen für die rheinland-pfälzische Population sind für Brutvögel der Roten Liste Rheinland-Pfalz (SIMON et al. 2014) entnommen. Zur Unterscheidung in ein großes oder kleineres Brut-/Rastgebiet eignet sich ein relativer (Prozent-)Wert um die artspezifischen Unterschiede in der Bedeutung von Bestandsgrößen im Gebiet berücksichtigen zu können. Die Bestandsgröße im Gebiet wird in Relation zur rheinland-pfälzischen Landespopulation gesetzt. Als Anhaltspunkt zur Unterscheidung der Gebietsgröße wurde daher der Wert von "mehr als 10% der Landespopulation" (10%-Kriterium) in Anlehnung an das hessische Fachkonzept zur Auswahl von Vogelschutzgebieten (HMULV 2004) herangezogen.

**Entfernung Vorhaben zum Vorkommen:** Einstufung anhand der Spalten "Aktionsraum [m]" und "Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art".

**konstellationsspezifisches Risiko:** Verknüpfung der Parameter "Betroffene Individuenzahl" und "Entfernung Vorhaben zum Vorkommen" gemäß BERNOTAT et al. (2018); ggf. Reduktion aufgrund der Maßnahmen zur Schadensbegrenzung.

**signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos:** Verknüpfung des konstellationsspezifischen Kollisionsrisikos mit der vMGI-Klasse.

**Maßnahmen zur Schadensbegrenzung:** Kommt es zu einer Überschreitung der Schwelle des konstellationsspezifischen Risikos, ab dem mit einem signifikant erhöhten Kollisions- bzw. Tötungsrisiko für die jeweilige Art zu rechnen ist, werden die folgenden Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zur Minimierung des Kollisionsrisikos berücksichtigt. Liegt eine ausreichende Wirksamkeit der Maßnahme vor, um die jeweilige Schwelle des konstellationsspezifischen Risikos zu unterschreiten, ist davon auszugehen, dass das vorhabenbedingte Tötungsrisiko von Individuen der jeweiligen Art nicht höher als das allgemeine Lebensrisiko ist (artenschutzrechtlicher Bewertungsmaßstab). Erdseilmarkierung: Die in der Tabelle zitierte Quelle führt eine Wirksamkeit der Erdseilmarkierung und somit eine Minderung des Kollisionsrisikos für die jeweilige Vogelart bzw. die Artgruppe auf. Art bzw. Artengruppenspezifisch ist daher eine Reduktion des konstellationsspezifischen Risikos um -1 Stufe (geringe Wirksamkeit), -2 Stufen (mittlere Wirksamkeit) oder -3 Stufen (hohe Wirksamkeit) möglich.

Tabelle A 2: Ermittlung des Kollisionsrisikos von Rastvögeln im Teilabschnitt Bl. 4511: Mast 272 bis Mast 297 (Konfliktintensität 1)

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artname		Vor- kommen im UR	vMGI Rast- vogel	Aktionsraum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Maxi- male Indi- vi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	8	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	nachge- wiesen	B	1.000	3.000	710 m, Feldflur nördlich Mühlheim- Kärlich	2	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Flussregen- pfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	nachge- wiesen	C	500	1.500	740 m, Kiesgrube nördlich B 9	2	einzelne Individuen	weiterer Aktionsraum	sehr gering	auszu- schließen	-	sehr gering	auszu- schließen
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	nachge- wiesen	C	500	1.500	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	3	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen



Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Rast- vogel	Aktionsraum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Maxi- male Indi- vi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos
Graugans	Anser anser	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	710 m, Feldflur nördlich Mühlheim- Kärlich	206	großes Rastgebiet	zentraler Aktionsraum	hoch	nicht auszu- schließen	Erdseil- markierung (Reduktion um 3 Stufen)	sehr gering	auszu- schließen
Graugans	Anser anser	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	740 m, Kiesgrube nördlich B 9	6	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Graugans	Anser anser	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	2	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Graureiher	Ardea cinerea	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	260 m, Feldflur nördlich Mühlheim- Kärlich	2	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Graureiher	Ardea cinerea	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	2	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Rast- vogel	Aktionsraum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Maxi- male Indi- vi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	nachge- wiesen	C	500	1.500	740 m, Kiesgrube nördlich B 9	3	einzelne Individuen	weiterer Aktionsraum	sehr gering	auszu- schließen	-	sehr gering	auszu- schließen
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	nachge- wiesen	C	500	1.500	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	1	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	1	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	3	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	nachge- wiesen	B	500	1.500	740 m, Kiesgrube nördlich B 9	134	großes Rastgebiet	weiterer Aktionsraum	mittel	nicht auszu- schließen	Erdseil- markierung (Reduktion um 2 Stufen)	sehr gering	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Rast- vogel	Aktionsraum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Maxi- male Indi- vi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	3	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Krickente	<i>Anas crecca</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	1	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	Feldflur nördlich Mühlheim- Kärlich	1	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Mittelmeer- möwe	<i>Larus michahellis</i>	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	Feldflur nördlich Mühlheim- Kärlich	1	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	2	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Rast- vogel	Aktionsraum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Maxi- male Indi- vi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	1	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Schwarzhals- taucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	1	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Schwarzhals- taucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	740 m, Kiesgrube nördlich B 9	1	einzelne Individuen	weiterer Aktionsraum	sehr gering	auszu- schließen	-	sehr gering	auszu- schließen
Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	740 m, Kiesgrube nördlich B 9	1	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>	nachge- wiesen	C	1.000	3.000	740 m, Kiesgrube nördlich B 9	1	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Rast- vogel	Aktionsraum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Maxi- male Indi- vi- duen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	25 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	14	einzelne Individuen	Querung/ unmittelbar angrenzend	mittel	auszu- schließen		mittel	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	740 m, Kiesgrube nördlich B 9	16	einzelne Individuen	weiterer Aktionsraum	sehr gering	auszu- schließen	-	sehr gering	auszu- schließen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	12	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	740 m, Kiesgrube nördlich B 9	1	einzelne Individuen	weiterer Aktionsraum	sehr gering	auszu- schließen	-	sehr gering	auszu- schließen
Waldwasser- läufer	<i>Tringa ochropus</i>	nachge- wiesen	C	500	1.500	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	1	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen

Arten der vMGI-Klasse A, B und C (wenn Ansammlungen bildend)		Grundlageninformation						BEWERTUNG OHNE MAßNAHMEN (Tabelle 6.2.2-1 und 6.2.2-2)				BEWERTUNG MIT MAßNAHMEN		
Artnamen		Vor- kommen im UR	vMGI Rast- vogel	Aktionsraum [m]		Abstand zwischen Trassen- achse und nächstem Vor- kommen der Art [m]	Maxi- male Indi- viduen- zahl	Betroffene Individuen- zahl	Entfern- ung Vorhaben zum Vor- kommen	Ergebnis (ohne Maßnahmen)		Maßnahmen zur Schadens- begrenzung	Endergebnis	
deutsch	wissen- schaftlich			zen- traler	wei- terer					konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos		konstel- lations- spezi- fisches Risiko	signifi- kante Erhöhung des Kollisions- risikos
Waldwasser- läufer	<i>Tringa ochropus</i>	nachge- wiesen	C	500	1.500	740 m, Kiesgrube nördlich B 9	1	einzelne Individuen	weiterer Aktionsraum	sehr gering	auszu- schließen	-	sehr gering	auszu- schließen
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	nachge- wiesen	C	500	1.000	250 m, Kiesgruben nördlich von Mühlheim- Kärlich	5	einzelne Individuen	zentraler Aktionsraum	gering	auszu- schließen	-	gering	auszu- schließen

**vMGI:** vorhabentypspezifische Mortalitätsgefährdung durch Anflug an Freileitungen gem. BERNOTAT & DIERSCHKE (2021); A = sehr hoch, B = hoch, C = mittel.

**Aktionsraum:** zentraler und weiterer Aktionsraum [m] gem. BERNOTAT et al. (2018).

**Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art:** Es wurden die Ergebnisse der Datenrecherche zu Grunde gelegt.

**Maximale Individuenzahl:** maximal nachgewiesene Anzahl von Individuen einer Rastvogelart.

**Betroffene Individuenzahl:** Soweit nicht unter Anmerkungen zu einzelnen Arten anders angegeben, entspricht ein kleines Rastgebiet mind. 10 Individuen bzw. 1 % des regionalen Rastbestands der jeweiligen Vogelart; ein großes Rastgebiet entspricht mind. 100 Individuen bzw. 2 % des rheinland-pfälzischen Rastbestands der jeweiligen Vogelart. Diese Vorgehensweise orientiert sich an dem von SUDMANN et al. (2017) entwickelten Bewertungsschema zur Ermittlung der bundes- bzw. landesweiten oder regionalen Bedeutung der Rastbestände von Wasser- und Watvögeln anhand von Schwellenwerten. Die Bestandsgrößen für die rheinland-pfälzischen Rastbestände wurden auf Grundlage von ornitho.de-Daten sowie der Daten des Wasservogelmonitorings (DOLICH & VON ROEDER 2023) in Rheinland-Pfalz konservativ geschätzt.

**Entfernung Vorhaben zum Vorkommen:** Einstufung anhand der Spalten "Aktionsraum [m]" und "Abstand zwischen Trassenachse und nächstem Vorkommen der Art".

**konstellationsspezifisches Risiko:** Verknüpfung der Parameter "Betroffene Individuenzahl" und "Entfernung Vorhaben zum Vorkommen" gemäß BERNOTAT et al. (2018); ggf. Reduktion aufgrund der Maßnahmen zur Schadensbegrenzung.

**signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos:** Verknüpfung des konstellationsspezifischen Kollisionsrisikos mit der vMGI-Klasse.

**Maßnahmen zur Schadensbegrenzung:** Kommt es zu einer Überschreitung der Schwelle des konstellationsspezifischen Risikos, ab dem mit einem signifikant erhöhten Kollisions- bzw. Tötungsrisiko für die jeweilige Art zu rechnen ist, werden die folgenden Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zur Minimierung des Kollisionsrisikos berücksichtigt. Liegt eine ausreichende Wirksamkeit der Maßnahme vor, um die jeweilige Schwelle des konstellationsspezifischen Risikos zu unterschreiten, ist davon auszugehen, dass das vorhabenbedingte Tötungsrisiko von Individuen der jeweiligen Art nicht höher als das allgemeine Lebensrisiko ist (artenschutzrechtlicher Bewertungsmaßstab). Erdseilmarkierung: Die in der Tabelle zitierte Quelle führt eine Wirksamkeit der Erdseilmarkierung und somit eine Minderung des Kollisionsrisikos für die jeweilige Vogelart bzw. die Artgruppe auf. Art bzw. Artengruppenspezifisch ist daher eine Reduktion des konstellationsspezifischen Risikos um -1 Stufe (geringe Wirksamkeit), -2 Stufen (mittlere Wirksamkeit) oder -3 Stufen (hohe Wirksamkeit) möglich.

2. Gesamtartenliste

**Tabelle A 3: Gesamtartenliste der gem. LFURLP (2023) in den Messtischblättern 5408, 5409, 5509, 5510, 5511, 5610 und 5611 genannten, der im Rahmen der projektbezogenen Kartierungen durch SIMON & WIDDIG GBR (2023) und HAMANN & SCHULTE GBR (2023) nachgewiesenen Arten sowie genannte Arten gemäß Daten Dritter\***

Die vertieft zu betrachtenden Arten gem. FROELICH & SPORBECK (2011) sind grün hinterlegt. Es sind Arten aufgelistet, die im 500 m-Untersuchungsraum (bei kollisionsgefährdeten Vogelarten 3.000 m) erfasst/gemeldet wurden und eine Relevanz für die vorliegende Artenschutzprüfung aufweisen.

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler	MTB 5409 Linz am Rhein	MTB 5509 Burgbrohl	MTB 5510 Neuwied	MTB 5610 Bassenheim	MTB 5611 Koblenz	SIMON & WIDDIG 2022	HAMANN & SCHULTE 2022	Daten Dritter*	Art für Art-Protokoll
(sonstige) Säugetiere											
Haselmaus	<i>Muscardinus avellanarius</i>	x	x	x	x	x	x		x		ja
Luchs	<i>Lynx lynx</i>	x	x		x						nein
Wildkatze	<i>Felis silvestris</i>	x	x	x	x	x	x			x	nein
Fledermäuse											
Alpenfledermaus	<i>Hypsugo savii</i>								x		nein
Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	x	x	x	x	x	x	x	x		ja
Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x		ja
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>		x	x	x	x	x		x		nein
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	x	x	x	x	x	x	x	x		ja
Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x		nein
Große Bartfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>				x				x		ja
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	x	x	x	x	x	x	x	x		ja
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	x	x	x	x	x	x	x	x		ja
Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>			x	x	x	x		x		ja
Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>				x						nein



Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler	MTB 5409 Linz am Rhein	MTB 5509 Burgbrohl	MTB 5510 Neuwied	MTB 5610 Bassenheim	MTB 5611 Koblenz	SIMON & WIDDIG 2022	HAMANN & SCHULTE 2022	Daten Dritter*	Art für Art-Protokoll
Kleiner Abendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>				x			x	x		ja
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>			x	x						nein
Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>				x				x	x	ja
Nordfledermaus	<i>Eptesicus nilssonii</i>								x		nein
Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>		x	x	x			x	x		ja
Teichfledermaus	<i>Myotis dasycneme</i>				x						nein
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	x	x	x	x	x	x		x		ja
Wimpernfledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>								x		nein
Zweifarbflodermas	<i>Vespertilio murinus</i>								x		nein
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ja
<b>Vögel</b>											
Amsel	<i>Turdus merula</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>				x						nein
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	ja
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>							ÜF		x	nein
Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>		x		x	x					nein
Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>			x		x				x	ja
Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>	x	x		x	x	x				nein
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	x	x	x	x	x	x	x		x	nein
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>		x	x	x						nein
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	x	x	x	x	x		DZ		x	nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler	MTB 5409 Linz am Rhein	MTB 5509 Burgbrohl	MTB 5510 Neuwied	MTB 5610 Bassenheim	MTB 5611 Koblenz	SIMON & WIDDIG 2022	HAMANN & SCHULTE 2022	Daten Dritter*	Art für Art-Protokoll
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	x	x	x	x	x	x	NG	NG	x	nein
Elster	<i>Pica pica</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ja
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>			x	x		x	x	x	x	nein
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ja
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	x	x	x	x	x	x		DZ	x	nein
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	x	x	x	x	x	x	NG	NG	x	nein
Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>						x				nein
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	x	x	x	x	x	x			x	nein
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	x	x		x	x	x				nein
Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	x	x	x	x		x				nein
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	x	x	x	x	x	x		DZ	x	nein
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	x	x	x	x	x	x				nein
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Graumammer	<i>Emberiza calandra</i>	x	x	x	x	x	x				nein
Graugans	<i>Anser anser</i>		x	x	x	x	x	ÜF		x	ja

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler	MTB 5409 Linz am Rhein	MTB 5509 Burgbrohl	MTB 5510 Neuwied	MTB 5610 Bassenheim	MTB 5611 Koblenz	SIMON & WIDDIG 2022	HAMANN & SCHULTE 2022	Daten Dritter*	Art für Art-Protokoll
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	x	x	x	x	x	x	NG	NG	x	nein
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	x	x	x	x	x	x				nein
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>				x						nein
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Haselhuhn	<i>Tetrastes bonasia</i>	x	x		x		x				nein
Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>				x	x	x				nein
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>		x	x	x	x	x			x	nein
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Hauszosterling	<i>Passer domesticus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	x	x	x	x	x	x		DZ	x	nein
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>		x	x	x	x	x			x	nein
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>		x	x	x		x	NG		x	nein
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	x	x	x	x	x	x	DZ		x	ja
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ja
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>			x	x					x	nein
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler	MTB 5409 Linz am Rhein	MTB 5509 Burgbrohl	MTB 5510 Neuwied	MTB 5610 Bassenheim	MTB 5611 Koblenz	SIMON & WIDDIG 2022	HAMANN & SCHULTE 2022	Daten Dritter*	Art für Art-Protokoll
Kolbenente	<i>Netta rufina</i>			x	x		x				nein
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>		x	x	x	x	x	x	x	x	ja
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	x	x	x	x	x	x	NG	NG	x	nein
Krickente	<i>Anas crecca</i>			x	x	x	x				nein
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	x	x	x	x	x	x				nein
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>		x	x	x		x				nein
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	x	x	x	x	x	x			x	nein
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>			x	x		x				nein
Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>							x	x	x	nein
Orpheusspötter	<i>Hippolais polyglotta</i>	x	x	x	x	x					nein
Pfeifente	<i>Anas penelope</i>			x	x		x				nein
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Rabenkrähe	<i>Corvus corona</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ja
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	x					x				nein
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Raufußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	x	x	x							nein
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	x	x	x	x	x	x	x		x	ja
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>		x	x	x		x			x	nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler	MTB 5409 Linz am Rhein	MTB 5509 Burgbrohl	MTB 5510 Neuwied	MTB 5610 Bassenheim	MTB 5611 Koblenz	SIMON & WIDDIG 2022	HAMANN & SCHULTE 2022	Daten Dritter*	Art für Art-Protokoll
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	x	x	x	x	x	x	x		x	nein
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>					x		NG	NG	x	nein
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	x	x	x	x	x	x	NG	x	x	ja
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>		x		x		x	NG		x	nein
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	x	x	x	x	x	x		NG		nein
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>			x	x						nein
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	x	x	x	x	x	x		NG		nein
Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>										nein
Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>			x	x	x	x			x	nein
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	x	x	x	x	x	x	x	NG	x	nein
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ja
Streifengans	<i>Anser indicus</i>									x	nein
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>		x	x	x		x				nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler	MTB 5409 Linz am Rhein	MTB 5509 Burgbrohl	MTB 5510 Neuwied	MTB 5610 Bassenheim	MTB 5611 Koblenz	SIMON & WIDDIG 2022	HAMANN & SCHULTE 2022	Daten Dritter*	Art für Art-Protokoll
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	x									nein
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	x	x	x	x	x	x			x	nein
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>		x	x	x	x	x		DZ	x	nein
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ja
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	x	x	x	x	x	x			x	nein
Uhu	<i>Bubo Bubo</i>	x	x	x	x	x	x	x	NG	x	nein
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	x	x	x	x	x	x	x	DZ	x	nein
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>			x	x	x		x	x	x	nein
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>		x		x		x		x	x	nein
Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	x	x	x	x	x			x	x	ja
Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>			x	x		x			x	nein
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ja
Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>		x	x	x						nein
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>		x			x			NG		nein
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	x	x	x	x	x	x		x	x	nein
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	x	x	x	x	x	x		NG		nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler	MTB 5409 Linz am Rhein	MTB 5509 Burgbrohl	MTB 5510 Neuwied	MTB 5610 Bassenheim	MTB 5611 Koblenz	SIMON & WIDDIG 2022	HAMANN & SCHULTE 2022	Daten Dritter*	Art für Art-Protokoll
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	x		x	x	x	x		DZ		nein
Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Zaunammer	<i>Emberiza cirius</i>	x		x							nein
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>		x				x		DZ		nein
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	nein
Zippammer	<i>Emberiza cia</i>	x	x	x	x	x	x				nein
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	x	x	x	x	x	x			x	nein
<b>Amphibien</b>											
Geburtshelferkröte	<i>Alytes obstetricans</i>	x	x	x	x	x	x				nein
Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>	x	x	x	x	x	x				nein
Kammolch	<i>Triturus cristatus</i>	x	x	x		x	x				nein
Kleiner Wasserfrosch	<i>Rana lessonae</i>	x**	x**	x**		x**	x**				nein
Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>		x		x						nein
Kreuzkröte	<i>Bufo calamita</i>	x	x	x	x	x	x	x			ja
Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>		x	x							nein
Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>		x								nein
Springfrosch	<i>Rana dalmatina</i>	x	x								nein
Wechselkröte	<i>Bufotes viridis</i>	x	x	x	x	x	x	x			ja
<b>Reptilien</b>											
Europäische Sumpfschildkröte	<i>Emis orbicularis</i>			x							nein
Mauereidechse	<i>Podarcis muralis</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ja
Schlingnatter	<i>Coronella austriaca</i>	x	x	x	x	x	x				nein
Westliche Smaragdeidechse	<i>Lacerta bilineata</i>	x	x		x	x	x				nein

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	MTB 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler	MTB 5409 Linz am Rhein	MTB 5509 Burgbrohl	MTB 5510 Neuwied	MTB 5610 Bassenheim	MTB 5611 Koblenz	SIMON & WIDDIG 2022	HAMANN & SCHULTE 2022	Daten Dritter*	Art für Art-Protokoll
Würfelnatter	<i>Natrix tessellata</i>					x	x				nein
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	x	x	x	x	x	x	x	x		ja
Wirbellose											
Apollofalter	<i>Parnassius apollo</i>					x	x				nein
Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling	<i>Maculinea nausithous</i>	x	x	x							nein
Heller Wiesenknopf- Ameisenbläuling	<i>Maculinea teleius</i>			x			x				nein
Nachtkerzenschwärmer	<i>Proserpinus proserpina</i>	x	x								nein

\*Daten Dritter:

- Naturschutzbehörde Landkreis Neuwied: Informationen über Schutzgebiete und Brutvorkommen (nur relevante Nachweise aus den VSG „Engerser Feld“ und „Urmitzer Werth“)
- Informationen zum Artenschutz im Rahmen von Bauleitplanungen im 500 m-Umring: „Im Pfräder“, Rosenstraße/B9“, Regenrückhaltebecken „K96“ in Mühlheim-Kärlich, „Oben am Landgraben“
- Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz: Daten aus der LANIS Citizen Science Datenbank (Daten von 2018 bis 2023; bei Vogeldaten nur Brutvögel und relevante Rastvögel)
- DDA (Dachverband Deutscher Avifaunisten) Datenabfrage aus der ornitho.de-Datenbank (Daten von 2018 bis 2023; nur Brutvögel und relevante Rastvögel)

\*\*Nachweis als Wasserfrosch-Komplex

Erläuterungen zu der projektbezogenen Kartierung von HAMANN & SCHULTE GbR (2023) und SIMON & WIDDIG GbR (2023): NG = Nahrungsgast, DZ = Durchzügler, ÜF = Überfliegend



## Literaturverzeichnis

- BERNOTAT, D. & V. DIERSCHKE (2021): Übergeordnete Kriterien zur Bewertung der Mortalität wildlebender Tiere im Rahmen von Projekten und Eingriffen - Teil II.1: Arbeitshilfe zur Bewertung der Kollisionsgefährdung von Vögeln an Freileitungen, 4. Fassung - Stand 31.08.2021. 94.
- BERNOTAT, D., S. ROGAHN, C. RICKERT, K. FOLLNER & C. SCHÖNHOFER (2018): BfN-Arbeitshilfe zur arten- und gebietsschutzrechtlichen Prüfung bei Freileitungsvorhaben. Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): 200 Seiten.
- DOLICH, T. & M. VON ROEDER (2023): Monitoring rastender Wasservögel - Internationale Wasservogelzählung (WVZ) 2021/2022. Vogelmonitoring in Rheinland-Pfalz Heft 4: 84-93.
- FROELICH & SPORBECK (2011): Mustertext Fachbeitrag Artenschutz Rheinland-Pfalz. Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz: 128 Seiten.
- HAMANN & SCHULTE GbR (2023): Gleichstrom-Höchstspannungsleitung ULTRANET Abschnitt E2 - Nordteil - Faunistische Kartierung -.
- LFURLP (2023): ARTeFAKT – Artvorkommen im TK-Raster, Abfrage der Messtischblätter im 500 m Trassenumfeld sowie im Untersuchungsraum der Bundesfachplanung: TK 5308 Bonn-Bad Godesberg, TK 5309 Königswinter, TK 5407 Altenahr, TK 5408 Bad Neuenahr-Ahrweiler, TK 5410 Waldbreitbach, TK 5508 Kempenich, TK 5509 Burgbrohl, TK 5510 Neuwied, TK 5511 Bendorf, TK 5512 Montabaur, TK 5609 Mayen, TK 5610 Bassenheim, TK 5611 Koblenz, TK 5612 Bad Ems, TK 5710 Münstermaifeld, TK 5711 Boppard auf <https://artefakt.naturschutz.rlp.de>; Download am 26.05.2023. Hrsg.: Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz.
- SIMON & WIDDIG GbR (2023): Gleichstrom-Höchstspannungsleitung ULTRANET Abschnitt E2 – Südteil, Erfassung der Fauna 2022.
- SUDMANN, S. R., P. HERKENRATH, M. M. JÖBGES & J. WEISS (2017): Wasservogelrastgebiete mit landesweiter und regionaler Bedeutung. Natur in NRW 3: 23-25.